

Entwicklung und Erst-Validierung des Therapeutischen Kompetenzprofils Logopädie (TKPL): Ein Beobachtungsbogen zur Einschätzung der therapeutischen Kompetenzentwicklung von Auszubildenden der Logopädie im Rahmen der praktischen Ausbildung

Autor:innen: Dr. Stefanie Winkler-Hahn¹, Amelie Rauscher¹, Elisabeth Lange¹, Prof. Dr. Rebekka Niepelt Karampampa², Prof. Dr. Christoph Egner²

¹ Lehr- und Forschungspraxis BBS Sachsen-Akademie; Comeniusstraße 17, 04315 Leipzig

² Institut für angewandte integrative Gesundheitsforschung (IAIG), Herminenstraße 17f, 31675 Bückeburg

Zweck/Ziel: Die Anbahnung beruflicher Handlungskompetenz in der Logopädie-Ausbildung kann als gemeinsamer Bildungsauftrag der kooperierenden Lernorte, nämlich Berufsfachschulen bzw. Hochschulen und Praxiseinrichtungen verstanden werden (Weyland und Reiber 2017; Weyland et al. 2022). Ein großer Teil der praktischen Ausbildung findet dabei in externen Einrichtungen wie logopädischen Praxen oder Kliniken statt, wobei die dort tätigen Therapeuten die Aufgabe haben, Auszubildende hinsichtlich ihrer sich entwickelnden Kompetenzen einzuschätzen (Rausch et al. 2014; Müller-Kolmstetter 2016; Krüger 2017; Zimmermann & Marotzki 2020). Um die sich entwickelnde berufliche Handlungskompetenz innerhalb der Berufsausbildung anhand festgelegter Kriterien beobachten und fördern zu können, wurde der Beobachtungsbogen TKPL entwickelt. Die Entwicklung fand im Rahmen eines ESF-geförderten Projekts (ESF-Plus-Richtlinie Zukunft Berufliche Bildung) statt. Der TKPL ist konzipiert für den Einsatz in der fachpraktischen Ausbildung und soll einen gemeinsamen Erwartungshorizont für Bildungseinrichtungen und Praxiseinrichtungen abbilden. Ziel der hier durchgeführten Studie war die Erst-Validierung.

Fragestellung: Inwieweit eignet sich die aktuelle Version des TKPL zur Einschätzung der beruflichen Handlungskompetenz von Auszubildenden oder Studierenden der Logopädie im Rahmen der externen und internen praktischen Ausbildung?

Methode: Das Instrument wurde mit einer Stichprobe von N= 32 durchgeführten Sichtstunden pilotiert mit dem Ziel, zunächst explorative Visualisierungen der Lernständen und Lernverläufe umzusetzen. Erste orientierende Ergebnisse zeigen hier außerdem, dass dieses Beobachtungsinstrument sensitiv auf unterschiedliche Auszubildende und Bewertende reagiert. Um darauf aufbauend Aussagen zur Reliabilität und Objektivität des Instruments treffen zu können, wurde daraufhin anhand einer videoaufgezeichneten Therapiestunde der TKPL von mehreren unabhängig voneinander tätigen Lehrpersonen und Praxisanleitenden ausgefüllt und ausgewertet.

Ergebnisse: Die Daten befinden sich aktuell teilweise noch in Auswertung und werden zum Zeitpunkt der Tagung vollständig vorliegen. Finale Ergebnisse sollen Annahmen

über die Validität des Beobachtungsbogens zulassen und Aufschluss über Einsatzmöglichkeiten und Praxistauglichkeit innerhalb der praktischen Ausbildung geben.

Literaturverzeichnis:

- Krüger, A. (2017). Supervision in der klinisch-praktischen Logopädieausbildung (39-53). Springer Fachmedien Wiesbaden
- Müller-Kolmstetter, B., & Bohr, C. (2016). Durch Hospitation zur logopädischen Handlungskompetenz. Wiesbaden: Springer
- Rausch, M., Thelen, K., & Beudert, I. (2014). Kompetenzprofil der Logopädie. verfügbar unter https://www.dblev.de/fileadmin/Inhalte/Dokumente/der_dbl/Der_Verband/20140828_Kompetenzprofil_Langfassung_.pdf.
- Weyland, U., Wittmann, E., & Kaufhold, M. (2022). Herausforderungen in Bezug auf Konstrukt und Erfassbarkeit von beruflicher Handlungskompetenz im Gesundheitsbereich. In: Pädagogik im Gesundheitswesen (pp. 1-10). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.
- Weyland, U.; Reiber, K. (2017): Entwicklungen und Perspektiven in den Gesundheitsberufen – aktuelle Handlungs- und Forschungsfelder. Hg. v. Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsgesetz. Bundesinstitut für Berufsbildung. Bonn.
- Zimmerman, F. & Marotzki, U. (2020). Handlungskompetenz in der praktischen Logopädieausbildung. Eine qualitative Studie zur Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz nach dem Kompetenzprofil für Logopädie aus der Sicht von LehrlogopädInnen. Logos, 28 (3), 164-175